

II- 4074 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 25. März 1975

Zl. 800.54.03/2-I/3/75

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im Jahr 1975 (no. 1960/J)

1909/A.B.

zu 1960/J.

Präs. am 27. MRZ. 1975

An die

Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates

W i e n

Nach der dem Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten am 25. Februar 1975 zugekommenen Note der Kanzlei des Präsidenten des Nationalrates Zl. 1960/J vom 20. Februar 1975 haben die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lanner und Genossen am 20. Februar 1975 eine

A n f r a g e

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten betreffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges Werbematerial der Bundesregierung im Jahr 1975 überreicht.

Ich beeche mich, diese Anfrage gemäß § 71 Abs. 3 des Bundesgesetzes vom 6. Juli 1961, BGBl. Nr. 178, wie folgt zu beantworten:

Im Jahre 1975 wurden bis zum Stichtag 20. Februar vom Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten folgende Broschüren, Flugschriften, Zeitungsinserate bzw. Plakataktionen durchgeführt.

- a) Broschüren: keine
- b) Flugschriften: keine
- c) Inserate: betreffend Bekanntmachung der Eignungsprüfung für den Höheren Auswärtigen Dienst und Ausschreibung freier Dienstposten in

| | |
|-----------------|-----------|
| Arbeiterzeitung | 1 Inserat |
| Kurier | 1 Inserat |
| Presse | 1 Inserat |

-2-

| | |
|--------------------------------------------------|-----------|
| Wochenpresse | 1 Inserat |
| Kleine Zeitung Graz | 1 Inserat |
| Salzburger Nachrichten | 1 Inserat |
| Tiroler Tageszeitung | 1 Inserat |
| Wiener Zeitung | 1 Inserat |
| Die Kosten für diese Inserate betrugen insgesamt | |
| S 60.692,12. | |

d) Plakataktionen: keine

Über zukünftige Aufträge können - abgesehen davon, daß die Frage umstritten ist, ob künftige Ereignisse Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Art. 52 BVG. sind - im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine entsprechend genauen Angaben gemacht werden.

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Wiesner